

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
am 10.10.2019**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:57 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Meslien, Daniel entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Richter, Christoph entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Ascher, Ralf entsandt durch AfD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Schulz, Axel	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Kuchmetzki, Annika	entsandt durch SPD-Fraktion	
Koplin, Torsten	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE	
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion	Bis Top 1
Dahlmann, Marion	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Schönsee, Heiko	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Neuhaus, Martin	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Bis Top 1

stellvertretende Mitglieder

Kalies, Sebastian	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE	
Schmude, Karl	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ab Top 2

Verwaltung

Gorniak, Birgit	
Kutzner, Torsten	GBV
Lienau, Gerhard	SIS
Nottebaum, Bernd	

Gäste

Krempin, Mathias	Behindertenbeirat
Kreuzer, Helmut, Dr.	Seniorenbeirat

Leitung: Daniel Meslien

Schriftführer:Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Handlungsprogramm "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin"
Vorlage: 01733/2019
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 05.09.2019 (öffentlicher Teil)
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 5.1. Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger durch Vergleich
Vorlage: 00094/2019
- 5.2. Übertragung von Aufgaben und Aufnahme weiterer Träger bei der KSM - Kommunalservice Mecklenburg AöR
Vorlage: 00044/2019
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 6.1. Neues „altes“ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln
Vorlage: 00070/2019
- 6.2. Meisterausbildung würdigen und auf Ansiedlungsmöglichkeiten hinweisen
Vorlage: 00072/2019

- 6.3. Das Mecklenburgische Staatstheater stärken – städtische Einflussnahme erhalten
Vorlage: 01756/2019

- 6.4. Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Vorlage: 01787/2019

- 7. Sonstiges

- 7.1. Vorschlag Sitzungskalender 2020

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Meslien eröffnet die 3. Sitzung, des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.
Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt 2 wird in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Herr Neuhaus bittet die Beratung der Anträge der der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, hier unter TOP 6.1 und 6.3, auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die Vorlage unter TOP 5.2. ist von der Verwaltung zurückgezogen worden.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 2 **Handlungsprogramm "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin"**
Vorlage: 01733/2019

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt das Handlungsprogramm „Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin“ vor.

Zu dem Handlungsprogramm der Verwaltung werden von den Mitgliedern beider Ausschüsse u.a. folgende Anmerkungen vorgebracht:

Zu den Stellungnahmen der Ortsbeiräte sind von der Verwaltung noch keine Antworten vorgelegt worden. Dies sollen zum nächsten Hauptausschuss nachgeholt werden **(A)**.

Es wird kritisiert, dass sich das Handlungsprogramm der Verwaltung nur auf den Wohnungsbau bezieht und andere Konzepte sowie andere Handlungsfelder (z.B. aus dem Bereich Soziales) nicht berücksichtigt. Die Verwaltung begründet die Vorgehensweise mit einer möglichst schnellen Reaktion auf die Anträge aus den Fraktionen vom 2. HJ 2018. Das vorgelegte Handlungsprogramm wird als erster Teil angesehen. Andere Handlungskonzepte wie z.B. ISEK oder Soziale Stadt bleiben weiterhin bestehen.

Herr Fischer empfiehlt dies in der Vorlage entsprechend zu formulieren: „...ergänzend zu den bestehenden Handlungskonzepten...“ Die Verwaltung übernimmt diese Empfehlung.

Die angesetzte Miethöhe für geförderten sozialen Wohnraum wird kritisiert. Dies ist eine Vorgabe des Landes im Rahmen des Förderprogramms „Förderung des sozialen Wohnungsneubaus in Mecklenburg-Vorpommern“.

Der Vertreter aus dem Behindertenbeirat weist darauf hin, dass zu sozialem Wohnungsbau auch die entsprechende Barrierefreiheit der Wohnungen gehört.

Herr Beckmann bittet ggf. Planungen zu Wohnungsneubau am Berliner Platz und am Conrader Wald mit in das Handlungskonzept aufzunehmen.

Aus den Empfehlungen der Aufsichtsratssitzung der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH 26.09.2019 wird der Punkt 7 von der Verwaltung in das Handlungsprogramm als neues Kapitel 6 aufgenommen.

Herr Meslien hat außerdem noch Anmerkungen zu einzelnen Vorhaben im Handlungsprogramm:

- zu I3: im Text „frei finanziert“ streichen
- zu B1: das Grundstück zu Gunsten städtischer Interessen zu anzukaufen
- zu B3: Einfamilienhausbau würde einkommensschwachen Menschen nicht zu Gute kommen
- neues Projekt B5 „Wohnen am Conrader Wald“ im südlichen Mueßer Holz gemäß ISEK aufnehmen und aktiv forcieren

Die Änderungsvorschläge zu I3 und B1 wurden unverändert von der Verwaltung übernommen.

Zur Kritik an B3 (Warnitzer Feld) teilte die Verwaltung mit, dass kein klassischer Verkauf der jeweiligen Wohngrundstücke an die Meist- bzw. Erstbietenden geplant ist, sondern ein Verkauf unter Berücksichtigung vorher festzulegender Kriterien bzw. Voraussetzungen bei den Kaufinteressenten vorstellbar ist, um dem Anliegen der Politik gerecht zu werden.

Dem Vorschlag, ein weiteres Projekt I5 (Consrader Wald) aufzunehmen, stimmte die Verwaltung mit der Einschränkung zu, dass es unter Berücksichtigung der Entwicklung der letzten Jahre aktualisiert werden muss, da der Abriss der Plattenbauten nicht wie seinerzeit angedacht ausreichend umfangreich erfolgte bzw. mittelfristig nicht zu erwarten ist.

Der ursprüngliche Berichtszeitraum unter Punkt 2 des Beschlusstextes wird auf Grund der bereits verstrichenen Zeit angepasst.

Punkt 3 des Beschlusstextes wird auf Grund des Änderungsantrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN von der Verwaltung neu formuliert:

Die unter Punkt 5.2 genannten städtischen Grundstücke werden **im Rahmen einer Konzeptvergabe ausgeschrieben. Bei einer Vergabe ist eine Beschlussvorlage in die politischen Gremien einzubringen.** ~~veräußert, da sie aufgrund ihrer Nutzung oder aufgrund ihrer geringen Größe keine Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele des Handlungsprogramms haben.~~

Der Vertreter der Fraktion Bündnis90/Grüne erklärte den eingereichten Änderungsantrag daraufhin für erledigt.

Aufgrund der Diskussion über eine erneute Vertagung der Beratung der Verwaltungsvorlage und dem Hinweis der Verwaltung, dass das Konzept selbst nicht beschlossen, sondern zur Kenntnis genommen wird, beantragt der Vertreter der Fraktion Bündnis90/Grüne per Geschäftsordnungsantrag, dass es anstelle einer erneuten Vertagung heute zu einer abschließenden Behandlung und Abstimmung kommt. Dem Antrag wurde von niemandem widersprochen. Daraufhin wird der so geänderte Beschlusstext unter Vorbehalt der fehlenden Antworten der Verwaltung zu den Stellungnahmen der Ortsbeiräte abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehend **geänderten Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung nimmt die erste Stufe des Handlungsprogramms „Sozialer Wohnungsbau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin“ zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird der Stadtvertretung **bis zum 28.02.2020** über die Umsetzung der ersten Stufe berichten und eine zweite Stufe des Handlungsprogramms vorlegen.
3. Die unter Punkt 5.2 genannten städtischen Grundstücke werden **im Rahmen einer Konzeptionsvorlage ausgeschrieben. Bei einer Vergabe ist eine Beschlussvorlage in die politischen Gremien einzubringen.**

Abstimmungsergebnis:

Nach den 3 Punkten des Beschlusstextes:

1. Kenntnisnahme

2. In der geänderten Fassung:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

3. In der geänderten Fassung:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

**zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 05.09.2019
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Herr Schönsee merkt an, dass Frau Dahlmann an der Sitzung vom 05.09.2019 nicht teilgenommen hat, dennoch als anwesend im Protokoll vermerkt wurde. Dies wird hiermit berichtigt.

Das Protokoll der 2. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird in der geänderten Form mit einer Enthaltung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Gorniak legt zur Information für die Mitglieder, die Zusammenfassung des Kampagnenkonzeptes zur Fachkräftesicherung in Westmecklenburg aus.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Beilegung des Rechtsstreits mit dem BUND wegen Schlossbuchtanleger
durch Vergleich
Vorlage: 00094/2019**

Bemerkungen:

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**zu 5.2 Übertragung von Aufgaben und Aufnahme weiterer Träger bei der KSM -
Kommunalservice Mecklenburg AöR
Vorlage: 00044/2019**

Bemerkungen:

Herr Kutzner von der GBV und Herr Linau von der SIS stehen den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin überträgt der KSM Kommunalservice Mecklenburg die Aufgabe „IT-Betrieb an Schulen“.
2. Der Aufnahme der Stadt Boizenburg/Elbe sowie der Ämter Zarrentin und Stralendorf als weitere Träger des gemeinsamen Kommunalunternehmens „KSM Kommunalservice Mecklenburg“ wird zugestimmt.
3. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
4. Der Satzung für das Gemeinsame Kommunalunternehmen gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Neues „altes“ Stadtmuseum am Großen Moor 38 entwickeln
Vorlage: 00070/2019**

Bemerkungen:

- Wiedervorlage -

**zu 6.2 Meisterausbildung würdigen und auf Ansiedlungsmöglichkeiten hinweisen
Vorlage: 00072/2019**

Bemerkungen:

Herr Koplín merkt an, dass insbesondere Investitionsmöglichkeiten für die Meisterinnen und Meister interessant werden.

Herr Richter ist einverstanden, Informationen zu Investitionsmöglichkeiten mit in den Beschluss aufzunehmen. Der so geänderte Antrag wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Handwerksmeisterinnen und -meistern nach erfolgreichem Abschluss der Meisterausbildung schriftlich zu gratulieren und dem Glückwunschsreiben Informationen zum Wirtschaftsstandort **und zu Investitionsmöglichkeiten** für eine mögliche Selbstständigkeit beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6.3 Das Mecklenburgische Staatstheater stärken – städtische Einflussnahme erhalten Vorlage: 01756/2019

Bemerkungen:

- Wiedervorlage -

zu 6.4 Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen Vorlage: 01787/2019

Bemerkungen:

Herr Meslien schlägt vor die im Beschlussvorschlag angegebenen Zeiträume anzupassen. Der Antrag ist bereits im 1. HJ 2019 von der CDU-Fraktion gestellt worden, aber durch die Kommunalwahlen länger in den Gremien verblieben. Anhand der ausführlichen Zuarbeit der Verwaltung ist zu erkennen, dass aktuell in vielen Bereichen an dem Thema „Digitale Verwaltung“ gearbeitet wird. Es wird gebeten, einen Vertreter aus dem zuständigen Bereich für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften im Dezember einzuladen und zum aktuellen Stand zu informieren. **(A)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachstehenden geänderten Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin aus dem Jahr 2010 fortzuschreiben und mit einem Kapitel zur strategischen Verwaltungsmodernisierung zu ergänzen. Das Strategiepapier ist der Stadtvertretung bis zur Sitzung im **März 2020** zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Für die Landeshauptstadt ist eine Digitale Agenda zu entwickeln, die in verschiedenen Handlungsfeldern der Digitalisierung strategische Ziele definiert und gleichfalls als Roadmap für den Digitalisierungsprozess in unserer Stadt dient. Vor diesem Hintergrund ist in der Stadtverwaltung eine Stabsstelle Digitalisierung einzurichten, die die Digitale kommunale Agenda mit Beteiligten u.a. aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Forschung und Bildung, Digitaler Infrastruktur und Kommunalwirtschaft entwickelt, fortschreibt und Digitalisierungsprozesse koordiniert.

3. Im Handlungsfeld „Digitale Verwaltung“ sind parallel schon für die einzelnen Fachdienste und Eigenbetriebe konkrete Digitalisierungsprojekte zu definieren und diese schrittweise umzusetzen. Darüber ist der Stadtvertretung **ab sofort und** jeweils zum Ende eines Kalender-Halbjahres zu berichten.

4. Den Beschluss der Stadtvertretung auf Drucksache 00686/2016 (IT-Offensive für Schweriner Schulen) endlich umzusetzen und einen Medienentwicklungsplan für die Schulen spätestens bis zum **30. November 2019** vorzulegen.

5. In Zusammenarbeit mit der Landesregierung sind innovative Projekte oder Modellversuche im Bereich der Digitalisierung zu prüfen und voranzubringen, beispielsweise die Nutzung von Teilen des Industrieparks als Testfeld für zivil genutzte Drohnen oder Flugtaxi.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

- keine Wortmeldung -

zu 7.1 Vorschlag Sitzungskalender 2020

Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sitzungskalender so zur Kenntnis.

gez. Daniel Meslien

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in